

Heimatbuch über Eschweiler-Röhe



Der Eschweiler Geschichtsverein stellte am Freitag das neu erschienene Heimatbuch über „Eschweiler Röhe“ vor. Foto: Horst Schmidt

Eschweiler. Der Eschweiler Geschichtsverein hat eine weitere lezenswerte Publikation zur Lokalgeschichte der Indestadt herausgegeben: „Eschweiler Röhe“, ein Heimatbuch über den Eschweiler Stadtteil, das von Mitgliedern des von Klaus Fehr geleiteten „Arbeitskreises Röhe“ beim Eschweiler Geschichtsverein erarbeitet worden ist. Redaktionell

betreut wurde die 256 Seiten umfassende Publikation, die auch zahlreiche historische Fotos über Röhe enthält, von Dieter Spiertz, Simon Stump, Adam Elsen und Hans von Reth. Am vergangenen Freitag wurde das Buch, das ab sofort im Handel erhältlich ist und den Mitgliedern des Geschichtsvereins als Jahresgabe zugestellt wird, im Pfarrheim Röhe der Öffentlichkeit präsentiert. Die Vorstellung des gleichermaßen unterhaltsamen wie informativen Heimatbuches übernahm das „Röher Urgestein“ Simon Stump, anschließend zeigte Dieter Spiertz bei einem gemütlichen Beisammensein Dias aus dem alten Röhe. Die Begrüßung der zahlreichen Gäste, die zur Buchvorstellung erschienen waren, übernahm Dr. Berthold Drube. Bürgermeister Rudi Bertram lobte in seiner Ansprache das vorbildliche ehrenamtliche Engagement der Heimatforscher. ■